Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 4

Artikel: Schlüssel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-493065

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Denkt auch an jene, die ihr karges Brot in harter Arbeit suchen und sich in lebenslangem Kampf gegen die Naturgewalten wehren müssen!

Schweizer Berghilfe-Sammlung 1954: Postcheck-Konto VIII 32443 Zürich

Mark Twain spricht

Im Zweifelsfalle sagst du am besten die Wahrheit.

Reklame bedeutet noch nichts: manch ein Huhn, wenn es auch bloß ein Ei gelegt hat, tut doch so, als ob's mindestens ein Stern gewesen wäre.

Jeder Mensch gleicht dem Monde – er hat seine dunkle Seite, die er den andern nie zuwendet.

Der Schüchterne ersehnt sich den vollen Gegenwert seiner Leistung, wagt aber nur zehn Prozent davon zu verlangen; der Kühne aber fordert das Doppelte und gibt sich mit dem vollen Wert schließlich zufrieden.

Dein Feind und dein Freund müssen Hand in Hand arbeiten, wenn sie dich tief im Herzen verwunden sollen. Der Feind muß dich verleumden und der Freund dir die Verleumdung zutragen.

Die Menschen, die uns umgeben, machen das Klima, in dem wir leben.

Nur wenig Menschen bekommt der Erfolg – eines andern.

Trenne Dich niemals von Deinen Illusionen. Wer sie verliert, der existiert zwar weiter, er hat aber aufgehört zu leben.

Das Leben ist phantastischer als alle Romane. Dies kommt davon, weil sich der Romanschreiber ans Mögliche halten muß, während das Leben dies absolut nicht zu tun braucht.

In eines jeden Mannes Leben gibt es zwei Momente, in denen er nicht spekulieren darf: wenn er zu arm ist dazu und wenn er Geld hat.

Gesammelt und übertragen durch: N. U. R.

Schlüssel

Bezaubernde Klänge wurden im Violin-Schlüssel geschrieben, gewaltige Soli im Baß-Schlüssel, und für Unzählige liegt die herrlichste Musik im Büro-Schlüssel, wenn er am Feierabend die Arbeitsstätte verriegelt.

Bums